



© Solveig Umbreit

**Frühjahrsbrief - April 2026 bis Juli 2026**

**Evang. - Luth. Kirchengemeinde Bad Endorf**

Amerang - Eggstätt - Halfing - Höslwang - Obing - Pittenhart - Söchtenau

[www.bad-endorf-evangelisch.de](http://www.bad-endorf-evangelisch.de)

**„Warum bist du wie einer, der verzagt ist, und wie ein Held, der nicht helfen kann?“**

Diesen Schmerzensschrei aus dem Jeremiabuch (Jer 14, 9) kann ich dieser Tage wieder besonders gut nachfühlen. Krieg – immer noch. Schon wieder. Warum?

Das Hebräische kennt zwei Arten des Warum: Madua, die Nachfrage, und Lamah, die Klage. Es ist dieses klagende Warum, das Jeremia hier herausschreit: Warum hilfst du nicht? Wenn du, Gott, doch gut und allmächtig bist. Wenn du uns doch liebst. Warum gibt es Not, warum gibt es das Böse?

Wenn Gott nicht allmächtig wäre, wäre es einfach - das Böse entspränge einfach einer anderen Quelle, dem Teufel, einer Chaosgöttin, oder dergleichen mehr. Wenn Gott nicht die Liebe wäre, dann gäbe es das Böse eben, weil er sauer, gelangweilt oder eifersüchtig wäre, wie ein Gott der griechischen Sagen. Aber wir schreiben Gott zu, dass er allmächtig und gütig ist. Oder, wie Jeremia es ausdrückt:

**„Du bist ja doch unter uns, Herr, und wir heißen nach deinem Namen!“ Warum lässt du zu, dass uns Leid geschieht? Wir sind doch deine Kinder! Du hast uns doch geschaffen!**

Warum? Vielleicht ist es gerade deswegen, weil wir Gottes Kinder sind. Weil wir seine Geschöpfe sind. Weil wir gerade NICHT er selbst sind. Gott schuf uns als sein Ebenbild und Gegenüber. Er hat die ganze Schöpfung bewusst als ein Anderes als sich selbst geplant und hervorgebracht.

Und wie man die Hand eines Kindes loslassen muss, damit es frei laufen lernen kann, so wie man es aushalten muss, dass das Kind dabei auch stolpert und hinfällt, so muss auch Gott sich zurücknehmen. Denn wenn er sich nicht zurücknehmen würde, wenn er sich nicht in sich selbst zurückziehen würde, wenn er nicht bewusst seine Schöpfung, und damit auch uns Menschen, loslassen würde – dann gäbe es gar keinen außer Gott. Nur, weil Gott es schafft, nicht alles zu kontrollieren, gibt es



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

überhaupt einen echten Anderen – ein echtes Ebenbild, ein echtes Gegenüber, ein echtes Außerhalb-Gottes-Sein.

Da, wo Gott den Menschen und der Schöpfung nicht freie Hand lässt, da endet die Selbstständigkeit des Menschen und der Schöpfung – da endet das Gegenüber. Da werden die Schöpfung und die Menschen zu Handpuppen Gottes, zu Marionetten.

Manchmal, da würden ich mir das wünschen. Ein festes Hineinregieren Gottes. Ein absolutes Eingreifen. Dass er die Freiheit beendet, die eben nicht nur Gutes, sondern auch Böses, nicht nur Wohlergehen, sondern auch Not hervorbringt. Dass er dem Krieg ein Ende macht und Frieden bringt. Dass Gott sein Kind fest an der Hand packt und es hochzieht, es davon abhält, zu stolpern, hinzufallen. Dass er es nicht frei lässt.

Aber Gott hat sich entschieden, uns loslaufen zu lassen. Seine Schöpfung herumtaumeln zu lassen. Gott hat sich entschieden, sich zurückzunehmen, damit er ein Gegenüber hat.

Ein Gegenüber, das frei ist. Und dass sich gerade in seiner Freiheit wieder zurückdrehen und ihn anschauen kann. Das die Liebe tun kann, die es von Gott empfängt. Oder auch mit Jeremia verzweifelt schreien kann:

**„Verlass uns nicht!“**



*Ihre Pfarrerin  
Solveig Umbreit*

## Impressum

- **Gemeindebrief** Frühjahr/Sommer 2026 der Evang.-luth. Kirchengemeinde Bad Endorf April 2026 bis Juli 2026
- **Redaktionsteam:** Claudia Eckstein, Manfred Fischer, Martin Staiger, Pfarrerin Solveig Umbreit (V.i.S.d.P.)
- **Kontakt:** übers Pfarramt  
Martin-Luther-Str. 11, 83093 Bad Endorf,  
☎ 08053-9343, 📠 08053-209558,  
✉ pfarramt.bad-endorf@elkb.de
- **Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief** (Sommerbrief 2026): Mo. 29. Juni 2026
- **Layout:** Manfred Fischer
- **Druck:**  
Gemeindebrief Druckerei, Groß-Oesingen  
Email: info@GemeindebriefDruckerei.de
- **Auflage:** 1.800 Exemplare

## Die Biografie von Paul Gerhardt

Liebe Gemeinde,

wir feiern 2026 ein Paul-Gerhardt-Jahr. Es jährt sich sein Tod zum 350. male. Deswegen widmen wir in unserem Gemeindebrief dem großen evangelischen Lieddichter einen Artikel.

Paul Gerhardt (\* 12. März 1607 in Gräfenhainichen, † 27. Mai 1676 in Lübben) war ein evangelisch-lutherischer Theologe und gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieddichter. Gerhardts Vater war Gastwirt, seine Mutter war die Tochter eines Superintendenten (Dekans).

Wie viele andere Familien in Kursachsen hatten auch die Gerhardts unter den Folgen des Dreißigjährigen Krieges – Hungersnot, Seuchen und den Übergriffen der Soldaten – zu leiden. 1619 starb sein Vater, 1621 seine Mutter.

Er studierte in der Folgezeit Theologie in Wittenberg. Dort hatten viele Menschen vor den Folgen des Dreißigjährigen Krieges Zuflucht gesucht, außerdem grassierte im Jahr 1636/1637 die Pest. Das Kirchenamt musste

für die Pesttoten eigene Sterbebücher anlegen. Paul Gerhardts nahe gelegene Geburtsstadt wurde 1637 von schwedischen Soldaten vollständig zerstört. Im November 1637 starb Gerhardts Bruder Christian.

Die Erfahrungen in Wittenberg wirkten auf Gerhardt prägend. Um 1643 beendete Gerhardt seine Studien und ging nach Berlin. Die dortige Bevölkerung war durch den Krieg sowie durch Pest, Pocken und die Bakterienruhr um mehr als die Hälfte reduziert (von 12.000 vor dem Krieg auf 5.000 bei Kriegsende).

Neben seiner pfarramtlichen Tätigkeit pflegte Gerhardt auch die Liedkunst. 1653 erschien die fünfte Auflage von Crügers Gesangbuch, in dem sich 64 neue Lieder von Gerhardt befanden. Während dieser Zeit verfasste er unter anderem das Passionslied O Haupt voll Blut und Wunden, das in der nachfolgenden Auflage von Crügers Gesangbuch (1656) erschien. Es ist die Übersetzung des lateinischen „Salve caput cruentatum“ von Arnulf von Löwen, das Eingang in die Matthäus-Passion Johann Sebastian Bachs fand.



## Die Biografie von Paul Gerhardt

Im Mai 1657 wurde Gerhardt mitgeteilt, dass er zum zweiten Diakon an der Berliner Nikolaikirche gewählt worden war. Nachdem er der Wahl zugestimmt hatte, nahm er mit der Taufe eines Kindes seine erste Amtshandlung vor.

Bereits 1666 hatte er mit dem Verfassen von geistlichen Gedichten begonnen. Herausgeber seiner Texte war Johann Georg Ebeling, der als neuer Kantor an der Nikolaikirche der Nachfolger Johann Crügers war. In jene Zeit fiel auch der Tod seiner Frau Anna Maria, die im März 1668 starb.

Im Oktober 1668 erhielt er durch den Bürgermeister und den Rat die Berufung in das Amt des Archidiakons in Lübben an der damaligen Nikolaikirche. In Lübben leistete Gerhardt die geistlich-seelsorgerliche und die organisatorische Arbeit zur Zufriedenheit der Kirchengemeinde. Er lebte bis zu seinem Tod im 70. Lebensjahr am 27. Mai 1676 in bescheidenen Verhältnissen.

Er wurde am 7. Juni 1676 im Chorraum nahe dem Altar seiner letzten Wirkungsstätte beigesetzt, die seit 1930 seinen Namen trägt.

Die heute bekannten Werke Paul Gerhardts, 139 deutsche Liedtexte und Gedichte, sowie 15 lateinische Gedichte, wurden unter anderem von Johann Crüger, Johann Georg Ebeling und Johann Sebastian Bach vertont. Gerhardt selbst war ein bescheidener, behutsamer und anspruchsloser Dichter. Ruhm wollte er nicht, denn seine Verse waren für die Menschen, denen er in ihrer Erbauung, Hoffnung und Mut zu geben suchte.

Mit seinen Liedern will Gerhardt in den Menschen Vertrauen wecken in eine kirchliche und persönliche Frömmigkeit. Somit bilden seine Werke den Übergang von der kirchlichen Objektivität zur Subjektivität des persönlichen Gefühlslebens, vom Bekenntnisgesang zum Erbauungslied.

Bei Martin Luther ruft die Gemeinde zu Gott, bei Gerhardt spricht der Einzelne. Gerhardts Lieder markieren den Anfang einer neuzeitlichen deutschen Lyrik und weisen den Weg zur barocken Lieddichtung, die später Johann Wolfgang von Goethe perfektionieren sollte.

Gerhardts Dichtungen haben nicht nur die Zeiten überdauert, sondern sind grenzübergreifend zwischen konfessionellen und sprachlichen Schranken geworden. Sie wurden in die holländische, französische, englische, spanische, aber auch in afrikanische, asiatische und in andere Sprachen übersetzt und fanden Eingang in viele katholische oder reformierte Gesangbücher.

Damit ist Gerhardt zum ökumenischen Dichter geworden. Gerhardt hat für fast jede Festgelegenheit gedichtet. Die ständige Auseinandersetzung mit seinen Texten macht ihn daher gegenwärtig.

Auszüge aus: Wikipedia, zusammengefasst von Claudia Eckstein

## Liedbeispiele von Paul Gerhardt

Welches Kirchenlied von Paul Gerhardt singen oder hören Sie persönlich am Liebsten?

### 1. „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

... ist das wohl bekannteste Lied des evangelischen Pfarrers und geistlichen Liederdichters Paul Gerhardt. Darin fordert er die Menschen auf, hinaus in die Natur zu gehen, und beschreibt die Schönheit von Blumen, Bergen und Feldern im Sommer. Später wurde eine Auswahl der ursprünglich 15 Strophen auch als Wanderlied gesungen.

*„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben“*

### 2. „Ich steh an deiner Krippe hier“

... ist ein beliebtes Weihnachtslied des Theologen Paul Gerhardt. In dem Text richtet er sich mit sehr gefühlsbetonten Worten an das Jesuskind in der Krippe.

*„Ich lag in tiefster Todesnacht,  
du warest meine Sonne,  
die Sonne, die mir zugebracht  
Licht, Leben, Freud und Wonne [...]“*

### 3. „Befieh du deine Wege“

... ist ein Lied Paul Gerhardts, das häufig bei Beerdigungen gespielt wird. Es geht darin um Abschied und Trauer, aber vor allem um Gottvertrauen.

*„Dem Herren musst du trauen, wenn dir's soll wohlgerhn; auf sein Werk musst du schauen, wenn dein Werk soll bestehn [...]“*

### 4. „Nun danket allen und bringet Ehr“

... ist ein Dankeslied des Paul Gerhardt, in dem er Gott dankt und um weiteren Beistand bittet.

*„Ermuntert euch und singt mit Schall  
Gott, unserm höchsten Gut,  
der seine Wunder überall  
und große Dinge tut“*

## Liedbeispiele von Paul Gerhardt

### 5. „Nun ruhen alle Wälder“

... ist ein Abendlied des lutherischen Theologen. Er beschreibt darin wie der Tag zu Ende geht. Das Gedicht soll Vorbild für das berühmte „Abendlied“ („Der Mond ist aufgegangen...“) gewesen sein.

*„Der Tag ist nun vergangen, die güldnen Sternlein prangen am blauen Himmelssaal; also werd ich auch stehen, wenn mich wird heißen gehen mein Gott aus diesem Jammertal.“*

### 6. „Wie soll ich dich empfangen“

... ist ein Adventslied des geistlichen Liedermachers Gerhardt. Er fragt darin, wie er Gott willkommen heißen kann. Er bezieht sich in seinem Text auf eine Bibelstelle, in der es um den Einzug Jesu in Jerusalem geht, bei dem dieser mit Palmenzweigen begrüßt wurde.

*„Dein Zion streut dir Palmen / und grüne Zweige hin und ich will dir in Psalmen / ermuntern meinen Sinn [...]“*

## Veranstaltungen unserer Gemeinde zum Paul-Gerhardt-Jahr

350 Jahre ist es her, dass der Kirchenliederdichter Paul Gerhardt gestorben ist – ein Anlass, sich an ihn und sein umfangreiches Werk zu erinnern.

„Du meine Seele singe“, „Die güldene Sonne voll Freud und Wonne“, „O Haupt voll Blut und Wunden“, „Fröhlich soll mein Herze springen“... auf vielfache Weise hat er unser geistliches Leben bereichert, immer wieder singen wir eines der 26 seiner Lieder, die für unser blaues Gesangbuch ausgewählt wurden.

Am **28. Juni um 10 Uhr** wollen wir darum in der **Dreieinigkeitskirche** einen Gottesdienst feiern, in dem sich alles um seine Musik dreht. Alle Lieder werden von Paul Gerhardt sein, und die Predigt wird eines seiner Lieder näher beleuchten und auf den Glauben hin auslegen. Im Anschluss wird es beim **Kirchenkaffee** noch ein bisschen Programm mit Interessantem und Unterhaltsamem von und über Paul Gerhardt und die Dichtung seiner Zeit geben.

Wer sich detaillierter für den kulturellen und literarischen Hintergrund von Paul Gerhardt interessiert, ist herzlich eingeladen am **12. Juli um 18 Uhr**, wenn Martin Staiger in der Obinger Johanneskirche einen musikalisch begleiteten **Vortrag zum Thema „Paul Gerhardt in seiner Zeit. Das Alte Reich im 17. und 18. Jahrhundert.“** hält. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende.

## Die Bildsprache unserer Paramente

Im Gottesdienst feiert die Gemeinde gemeinsam, betet, singt und hört zu – so tun es auch wir in unserer Dreieinigkeitskirche. Häufig findet mein Blick dabei das liturgisch passende „Kleid“, das vor dem Altar und am Lesepult hängt.

Das Zuhören bei der Predigt löst bei mir fast immer eigene Bilder im „Kopfkino“ aus. Dennoch kehre ich mit dem Blick immer wieder zum Altartuch zurück. Deswegen habe ich mir vorgenommen, im Gemeindebrief einmal laut über diesen besonderen Schmuck nachzudenken.

Im Laufe des Kirchenjahres werden verschiedene liturgische Farben und Motive verwendet. Es handelt sich sozusagen um „Tuch gewordene christliche Erkenntnisse“. Man nennt diese auch „Parament“. Es sind die im Kirchenraum und in der Liturgie verwendeten Textilien z. B. für liturgische Gewänder oder Antependien, die oftmals künstlerisch aufwendig gestaltet sind.



In dieser Ausgabe des Gemeindebriefs stelle ich Ihnen die liturgische Farbe „grün“ vor. Sie wird gerne in der Trinitatiszeit und in vielen Übergängen zwischen Christusfesten verwendet. Unser Altartuch („Antependium“) ist auf grünem Grund reich bestickt. Das Wort Antependium kommt von lateinisch ante „vor“ und pendere „hängen“) und ist ursprünglich ein reich verzierter und bestickter Vorhang aus Stoff an der Vorderseite oder den Seiten des Unterbaus des Altars.

Man erkennt darauf Sonne, Mond und Sterne, ein Hinweis auf die Schöpfung. Es sind Buchstaben zu erkennen: P für Pax Christi, und den Hinweis auf „ich, Christus, bin das A und das O, der Anfang und das Ende“, ein Zitat aus der Offenbarung des Johannes. Mit diesem Ausspruch meint der Verfasser: mit Jesus ist alles erfüllt, alles gesagt, mehr braucht es nicht. Das Omega ist der letzte Buchstabe im

## Die Bildsprache unserer Paramente

griechischen Alphabet, es könnte also bei uns „von A bis Z“ umschrieben werden.

Moderne Zeitgenossen haben aus dem (kleinen) griechischen Buchstaben Omega (erinnert an das lateinische „w“) auch schon das world wide web interpretiert, aber unser Altartuch ist vermutlich aus den 80er Jahren, wo man von „www.“ noch keine Vorstellung hatte...

Vielleicht ist Ihnen auch das Tuch am Lesepult aufgefallen: eine Taube mit Öl-zweig. Beide Bilder haben zum Inhalt den Frieden. Wie wichtig und wie passend, dass unsere Kirche ein Ort des Friedens ist und es auch so nach außen darstellt.



Mich interessiert, was Sie über unsere Antependien wissen. Vielleicht können Sie den kommenden Gemeindebrief mit Ihrem Insider-Wissen bereichern, ich würde mich freuen!

*Ihre Claudia Eckstein*

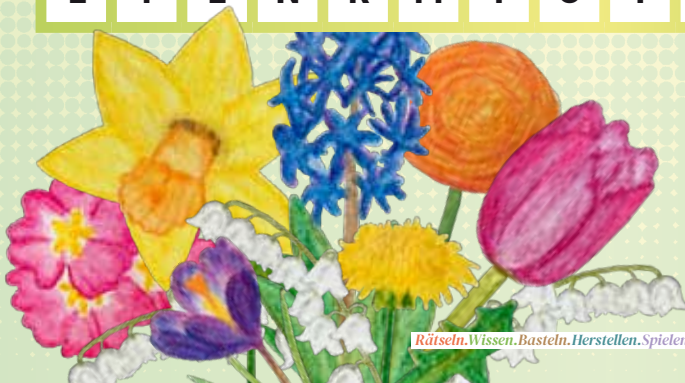
### Wussten Sie schon, dass...

- Unsere neue und bisherige **Vertrauensfrau** des Kirchenvorstands **Martina Fischer** ist?
- unsere **stellvertretende Vertrauensfrau Edith Mayer** ist?
- unsere Konfirmationen dieses Jahr **am 16. Mai in Prien** und **17. Mai in Aschau** stattfinden?
- unser **Seniorenkreis** jetzt **„Miteinander-Treff“** heißt und damit nicht nur Menschen über 60 Jahre anspricht? Denn gemeinsam ist man einfach **weniger einsam!**
- unser **Monatsblatt** jetzt **ausschließlich für kirchliche Veranstaltungen** wirbt – unsere Gastgruppen aber weiterhin herzlich willkommen sind und sich über Ihre Teilnahme freuen?
- in unserem Gemeindesaal eine interessante **ökumenische Fortbildung** stattfindet zum Thema **Besuchsdienst**? Näheres können Sie im Pfarramt erfragen.

## Es sprießt jetzt!

Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse

Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel Versuche alle Frühlingsblumen,  
ob waagrecht oder senkrecht, zu finden.



# Findest du das vierblättrige Kleeblatt?



Lösung

# OSTERN

## Palmsonntag

10 Uhr, Dreieinigkeitskirche

Wortgottesdienst

29.3



## Gründonnerstag

19 Uhr, Dreieinigkeitskirche

Gottesdienst mit Agapemahl

2.4

## Karfreitag

10 Uhr, Dreieinigkeitskirche

Gottesdienst mit Abendmahl  
und Beichte

3.4

## Sterbestunde

15 Uhr, Johanneskirche Obing

Gottesdienst mit Abendmahl

## Osternacht

5.30 Uhr, Dreieinigkeitskirche

Gottesdienst mit Abendmahl &  
Osterfeuer  
anschließend gemeinsames  
Frühstück

5.4

## Ostern

10 Uhr, Dreieinigkeitskirche

Familiengottesdienst mit  
Abendmahl  
anschließend gemeinsames  
Ostereiersuchen

6.4

## Emmausgang

10 Uhr, Almertsham

Wanderung mit Andacht

Dreieinigkeitskirche, Martin-Luther-Str. 11, 83093 Bad Endorf  
Johanneskirche, Poststr. 27, 83119 Obing

## Veranstaltungen

### Osterfrühstück

Auch an diesem Ostersonntag, am 5. April, wollen wir – nach der Feier der Osternacht – im Gemeindesaal (ca. 7 Uhr) miteinander frühstücken. Diesmal wollen wir es so halten, dass sich die Feiernden ein „Speisekörbchen“ zusammenstellen und mitbringen. Kaffee, Tee und Osterzopf sind vorhanden und bilden die „Grundlage“. Wir freuen uns darauf, wenn viele Menschen ihr Mitgebrachtes miteinander teilen und damit ein Stück von christlicher Auferstehungsfreude feiern. Wir sind gespannt, wie das klappt. Und: bei uns ist noch nie jemand verhungert! Wer nichts dabei haben sollte, darf natürlich einfach mitmachen. Bis dann, es grüßt Ihr Vorbereitungssteam

### Emmausgang – der „besondere“ Gottesdienst im Grünen

Am 6. April, dem Ostermontag, macht sich die evangelische Gemeinde Bad Endorf auf den Weg. Schließlich ist unsere Gemeinde in der Fläche recht groß und vielfältig!

Dieses Jahr erkunden wir Wege rund um Höslwang. Frau Mayer und Frau Eckstein aus dem Kirchenvorstand haben sich eine schöne Strecke ausgedacht, die **geeignet für Kinderwägen** ist und **Menschen mit leichter Geh-Einschränkung** bewältigen können.

Wir treffen uns um **10 Uhr in Almertsham, am Parkplatz beim Wirt** an der Straße (Kiesparkplatz). Von dort gehen wir einen Rundweg über **Sonnering, Unter- und Obergebortsham** (wo wir eine Andacht mit Bergblick haben werden), kehren in **Gut Kronberg** gegen **12 Uhr** im Restaurant ein (zivile Preise), kommen dann über **Dobl - Höslwang - Zunham** nach **Almertsham** zurück. Dort besteht noch die Möglichkeit, zum Kaffee einzukehren.

Bei sehr schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Rückfragen gerne an Claudia Eckstein, Tel. 0151-52920840. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.



# FAMILIEN- GOTTES- DIENST



## TERMINE

5. APRIL 10 UHR  
DREIEINIGKEITSKIRCHE  
(MIT EIERUCHE)

19. APRIL 10 UHR  
DREIEINIGKEITSKIRCHE

21. JUNI 10 UHR  
KAPELLE JOLLING  
(ÖKUMENISCH)

5. JULI 10 UHR  
DREIEINIGKEITSKIRCHE

DER  
GOTTESDIENST  
FÜR DIE  
GANZE  
FAMILIE!

ALLE SIND HERZLICH  
WILLKOMMEN!

HERZLICHE EINLADUNG!

DAS TEAM DES  
FAMILIENGOTTESDIENSTES

## Evang-Luth. Kirchengemeinde Bad Endorf



### ICH GLAUB, ICH GLAUB JETZT ANDERS?!

In der dritten Klasse bist du in einem Alter, in dem du beginnst, den Glauben aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Du wirst vom Kind langsam zum Jugendlichen. Da tut es gut, sich in der Gemeinschaft Gedanken zu machen - zu Gott, der Welt, dem Glauben, und was das mit mir zu tun hat.

Entdecke Gott,  
die Kirche und  
dich selbst!

**KONFI3 STEHT GETAUFTEN  
UND UNGETAUFTEN KINDERN  
OFFEN. ES FINDET AN 6  
TERMINEN STATT:**

- 4.10.26, 10-14
- 18.11.26, 8-14 UHR
- 7.3.27, 10-14 UHR
- 18.4.27, 10-14 UHR
- 20.6.27, 10-14 UHR
- 4.7.27, 10-14 UHR


**FÜR DRITTKLÄSSLER!  
FÜR ALLE ZWISCHEN 8 UND 9!**

Mehr Infos bei  
Pfarrerin Umbreit  
08053 / 208638

**Konfi**

**ANMELDUNGEN BITTE BIS ZUM 20.9.26**

**AN DAS PFARRAMT: PFARRAMT.BAD-ENDORF@ELKB.DE.**

Diakonie   
Bayern

# FÜR EIN SICHERES ZUHAUSE

Trautes  
Heim  
Glück allein

Jetzt spenden:



DE20 5206 0410 0005 2222 22  
Stichwort: F26-P

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen:

☎ 116 016

[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)



## Herzliche Einladung zum Berggottesdienst an der Kampenwand

Auch in diesem Jahr lädt das Evang.-Luth. Dekanat Rosenheim wieder zum Berggottesdienst unter der Kampenwand am **Sonntag, den 19. Juli 2026, um 11 Uhr** ein. Der Titel lautet „**Gott stillt Hunger**“. Menschen sehnen sich nach unterschiedlichen Dingen. Es wird darum gehen, wie Gott auf vielfältige Weisen Hunger stillt.

An der Kapelle neben der **Steinlingalm** werden Dekanin **Dagmar Häfner-Becker, Evang.-Luth. Dekanat Rosenheim**, und Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanats diesen Gottesdienst gemeinsam mit den **Posaunenchor** aus dem Kirchenkreis sowie den **Hafenstoaner Alhornbläsern** gestalten.



Die Steinlingalm ist über die Kampenwandbahn (Fahrzeit ca. 15 Minuten) und einem anschließenden Fußweg von der Bergstation in ca. 30 Minuten auf einem leichten Bergweg zur Kapelle zu erreichen. An wetterfeste und gegebenenfalls auch warme Kleidung sowie festes Schuhwerk ist zu denken. Alternativ kann die Steinlingalm über den Wanderweg von der Talstation der Kampenwandbahn in ca. 2 ½ Stunden erwandert werden. Vom Parkplatz Hinterschwendt sind es ca. 1 ¼ Stunden



Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11.15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Aschau statt. Auf der Homepage der Kirchengemeinde Aschau-Bernau ([www.aschau-bernau-evangelisch.de](http://www.aschau-bernau-evangelisch.de)) kann am Morgen des 19. Juli erfahren werden, ob der Gottesdienst gegebenenfalls in der Aschauer Kirche stattfindet. Wir bitten um Verständnis, dass eine Entscheidung wetterbedingt erst

am Sonntag Früh fallen kann. Bei Rückfragen gibt das Pfarramt der Kirchengemeinde Aschau-Bernau gerne Auskunft (Tel. 08052 / 2424).

## Musik und Poesie aus Spanien

Am 20. Juni 2026 um 19:30 ist in unserer Dreieinigkeitskirche Spanische Volksmusik sowie Musik der Renaissance aus Spanien, untermalt mit Gedichten und Texten eines spanischen Dichters, zu Gast.

### Thema und Inhalte:

„Musik und Poesie aus Spanien“, so lautet der Titel unseres heutigen Programms, mit Liedern von Federico García Lorca – Manuel de Falla – und anderen..

Lorca, überwiegend als spanischer Schriftsteller und Theaterregisseur bekannt, war aber auch Komponist und Pianist. Durch Manuel de Falla, den er während seines Studiums in Granada kennenlernte, wurde er zu seiner Dichtung „Poema del Cante Jondo“ inspiriert, worin er den Flamenco und die Kultur der Zigeuner beschreibt. Daraus entstand dann ein 12-teiliger Zyklus von Liedern des 15., 16. und 18. Jahrhunderts.

Dem katholischen Hofe von Isabella von Kastilien und Ferdinand von Aragon gehörten namhafte Komponisten wie z.B. Juan del Encina an. Das Liedschaffen spanischer Komponisten der Renaissance ist in etlichen „Cancioneros“ (Liederbüchern) festgehalten.

Die bedeutendste Handschrift ist der „Cancionero Musical De Palacio“, der in der Bibliothek des Königspalastes in Madrid erhalten geblieben ist. Dieser Cancionero entstand zwischen 1505 und 1520 und bildet mit über 400, zumeist weltlichen Liedern eine unerschöpfliche Quelle. Wer die Handschrift zusammengestellt hat und wie sie in die Bibliothek des Palastes gelangt, ist nicht bekannt, sie werden aber unmittelbar der Kapelle der beiden Könige zugeordnet.

Wir als Duo für Gesang und Gitarre, präsentieren Ihnen heute Abend Spanische Volksmusik sowie Musik der Renaissance aus Spanien, untermalt mit Gedichten und Texten aus dem Leben von Federico García Lorca.

### Die Musiker stellen sich vor:

**Sabine Loredó Silva** - wurde in Berlin geboren. Sie begann Ihre private Gesangsausbildung bei dem lettischen Opernsänger Isser Buschkin.

Erste Bühnenerfahrung und langjähriges Ensemblemitglied der „Opernwerkstatt Berlin“, Leitung Eric Leon Holland, unterschiedliche Opernprojekte für Kinder wie „Die Zauberflöte“ (3. Dame) , „Hänsel und Gretel“ (Mutter und Hexe).

Rege Konzerttätigkeit. Schwerpunkt Ihrer künstlerischen Arbeit ist die Musik des frühen Mittelalters , der Renaissance und des Barock in Begleitung von historischen Instrumenten wie Harfen und Lauten.

## Musik und Poesie aus Spanien

**Ilja Wolfbein** - wurde 1989 in Jekaterinburg (Russland) geboren und erhielt seine erste musikalische Ausbildung in Geige, Klavier und Gesang.

Nach dem Umzug nach Israel im Jahr 1999, tauchte er in die Welt der Gitarre ein. Er wurde Schüler von Prof. Joseph Urschalmi, bei dem er später an der Jerusalem Academy studierte. Sein Masterstudium absolvierte er an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Franz Halász.

Ilja trat bei Festivals in Spanien, Israel und Deutschland auf, u. a. bei Recitals der „Langen Nacht der Musik“ in München. Einige Konzerte wurden im israelischen Kulturradio gesendet. Er lernte in Meisterkursen bei international renommierten Gitarristen wie Aniello Desiderio, Alvaro Pierri, Roland Dyens. Er ist mehrfacher Preisträger und Stipendiat verschiedener Kulturstiftungen. Seit 2016 spielte Ilja Dutzende Konzerte in München und Umgebung als aktives Mitglied des Vereins „Yehudi Menuhin – Live Music Now“.



### Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,  
darum glaubst du?  
Selig sind, die nicht sehen  
und doch glauben!**

Johannes 20,29



© Gemeindebriefdruckerei

## Bad Endorfer Repair-Café

Es stehen mehrere ehrenamtliche Reparaturfachleute zur Verfügung, um kostenlos bei allen möglichen Reparaturen zu helfen. Sie können Ihre **kaputten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände** von zu Hause bringen, z.B. Toaster, Lampen, Föhne, Kleidung, Fahrräder, Spielzeug, kleine Möbelstücke, alles, was eine Person alleine tragen kann. Sie dürfen Ihre Zufriedenheit der Reparatur mit einer Spende zeigen. Der Erlös dient der Begleichung von Unkosten, wie etwa Werbung, Werkzeugbedarf, Ausstattungsgegenstände, Saalreinigung. Im Repair-Café können Sie mit Menschen aus der Nachbarschaft auf neue Art und Weise wieder in Kontakt kommen. Dafür steht das Wort „Café“. Zudem ermöglicht das Repair-Cafe zu entdecken, dass viel Wissen und praktische Fähigkeiten füreinander vorhanden sind.

Wir wollen regelmäßig **jeden dritten Samstag im Monat**, außer August und September, ein Repair-Café organisieren. Im Jahr 2026 öffnet das Repair-caffe an folgenden Terminen seine Pforten: **Samstag 18.4, 23.5, 20.6, 18.7, 17.10, 21.11** und **12.12**. Kontakt: Wolfgang Kirr 08053/1522 oder per Email [johann.soeldner@t-online.de](mailto:johann.soeldner@t-online.de).

REPAIR CAFE

## Krabbelgruppe für die Kleinsten

**Gemeindesaal:** jeweils **Montags** (nicht in den Ferien), von **9:30 – 11:30 Uhr**. Bitte erkundigen Sie sich auf der Homepage oder im Pfarramt bzw. bei den Ansprechpersonen, ob die Veranstaltung stattfindet!



### Monatsspruch Mai 2026

**Die Hoffnung haben wir als  
einen sicheren und festen Anker  
unserer Seele.**

Hebräer 6,19



### Projektchor mit Olaf Holzapfel



„Der Projektchor singt mehrmals im Jahr im Gottesdienst. Die Proben für einen Auftritt finden in der Regel an den vier Freitagen vor dem Auftritt immer um 18 Uhr im Gemeindesaal statt.

Wir sind immer für neue Sängerinnen und Sänger offen! Gesungen werden Kirchenlieder und andere unkomplizierte Musik. Einfach vorbeikommen oder weitere Infos unter [olaf.holzapfel@gmx.net](mailto:olaf.holzapfel@gmx.net)

### Miteinandertreff - Cafe mit Programm für alle

Miteinander ist man weniger allein! Unter diesem Motto hat sich der ehemalige Seniorenkreis in das Miteinander-Treff umbenannt - denn „Senior“, das klingt doch vielen Menschen zu alt - und für ein nettes gemeinsames Kaffeetrinken mit Programm ist man nie zu jung. Ob beispielsweise ein Vortrag über Brasilien, ein Kinderflötenkreis, ein Vortrag des BRK oder ein Auftritt der Kinderprinzengarde, und natürlich viele nette Gespräche: Wenn das nach etwas für Sie klingt, kommen Sie doch vorbei! Der **Miteinandertreff** findet in der Regel **am ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr** in unserem Gemeindesaal statt, Januar und August sind regulär Pause. Haben Sie Lust mitzumachen? Dann rufen Sie gerne an (08053 / 2070809), wir freuen uns auf Sie! Bitte melden Sie sich im Pfarramt an (08053 /9343), wenn Sie kommen möchten! Melden Sie sich gerne auch, wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen.

### Neues Angebot im Gemeindesaal: Alleinerziehenden-Café

Alleinerziehend zu sein bedeutet oft, vieles allein stemmen zu müssen – das kann manchmal ganz schön herausfordernd sein. Umso wichtiger sind Orte, an denen man verstanden wird, sich austauschen und neue Kontakte knüpfen kann.

Darum laden wir herzlich ein zum monatlichen Alleinerziehenden-Café:

**Wann:** jeden 3. Sonntag im Monat

**Uhrzeit:** 14:00 – 16:00 Uhr

**Ort:** Bad Endorf im Evang. Gemeindehaus, Martin Luther Straße 11

Ein Nachmittag für offenes Miteinander, Vernetzung und gegenseitige Unterstützung. Kinder sind selbstverständlich willkommen. Herzlich eingeladen – und gerne weitersagen!

**Organisation:** Mütter für Mütter, 0170-1620700

### Psychodramagruppe ...Familie sein dagegen sehr!

Ein stabiles, Zufriedenheit stiftendes Familienleben oder den Beziehungsalltag auf die Reife zu kriegen ist nicht einfach! Du willst an Krisen aber nicht verzweifeln, sondern wachsen? Mit der Methode des Psychodramas nach Jacob Moreno bringen wir u.a. Konflikte auf die Gruppenbühne und finden in verschiedenen Rollen Erklärungsmuster. Konstruktive Lösungsmodelle für eine veränderte Zukunftsbewältigung werden gemeinsam entwickelt. Auch biblische Texte können unsere Arbeit unterstützen (Bibliodrama). Wir eröffnen eine neue Psychodramagruppe und freuen uns auf Dich!

**Wann:** Termine 2026: Freitag den 17.4, 8.5, 12.6, 18.9, 16.10, 13.11 ...

**Uhrzeit:** von 18:30 - 20:00 Uhr

**Ort:** Bad Endorf im Evang. Gemeindehaus, Martin Luther Straße 11

**Gebühr:** Wertschätzungsbeitrag

Du willst dazugehören? Melde Dich im Pfarramt oder unter 0171-9350048 bei Angela Bals.

### Ökumenischer Bibelabend und Bibelkreis

In Bad Endorf treffen wir uns **alle zwei Monate** in ökumenischer Runde zum **Bibelgespräch**, jeweils um **19 Uhr** wechselnd im **kath. Pfarrheim** mit Pastoralreferentin Rößner und im **evang. Gemeindehaus** mit Pfarrerin Umbreit. Die nächsten Termine sind: **30.3** (kath.), **4.5.** (ev.), **6.7.** (kath.). In **Obing** trifft sich der **Bibelkreis**, geleitet von Frau Witt, **vierzehntägig donnerstags um 18:30 Uhr** (außer in den Schulferien). Die nächsten Termine sind der **30.4, 14.5, 11.6, 25.6, 9.7, 23.7.**

### Unsere neuen Gäste stellen sich vor:



Die nigerianisch-christliche Gemeinde „Speak Delight“ von Pastor John Festus und Pastorin Beauty trifft sich jeden Sonntag mittags nach unserem Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche oder während der Winterkirche in unserem Gemeindehaus. Wir freuen uns, dass unsere Schwestern und Brüder in unseren Räumlichkeiten Gottesdienst feiern und dass sie mit ihrer lebensfrohen nigerianischen Weise für Bad Endorf eine kulturelle Bereicherung sind.

Mit der freundlichen Genehmigung der Abgebildeten grüßen einige Frauen aus der Gruppe „Speak Delight“ und wünschen uns (und wir ihnen) Gottes reichen Segen.

## Tausch-Bücherschrank in der Dreieinigkeitskirche



Kennen Sie das: Sie haben ein Buch mit Spannung gelesen – und jetzt steht dieses tolle Buch im Regal und Sie sind sich sicher: Eigentlich werden Sie es nie wieder lesen. Aber zum Wegwerfen ist es viel zu schade. Wir haben die Lösung! Denn seit Herbst 2025 steht in der Dreieinigkeitskirche ein Tauschbücherschrank, der von Edith Mayer und Wolfgang Kirr betreut wird.

Gut erhaltene und noch aktuelle Bücher können hier eingestellt werden – besonders Romane eignen sich dafür gut, aber auch in der heutigen Zeit gut lesbare Kinderbücher, in jüngerer Zeit erschienene Sachbücher und alles Andere, das leicht ein neues Zuhause finden wird, kann gerne zu den Öffnungszeiten der Kirche eingestellt werden. Bücher, die eingestellt werden, dürfen nicht kirchenfeindlich sein, die freiheitlich demokratische Grundordnung angreifen oder allgemein rechts- oder sittenwidrig sein.

Und, genauso wichtig: Schauen Sie doch mal vorbei, ob im Bücherschrank etwas

für Sie dabei ist – vielleicht möchte ein Buch, oder zwei oder drei, gerne mit Ihnen nach Hause kommen und Ihr Leseerlebnis bereichern?

Wir freuen uns über alle, die beim Tauschen mitmachen!

### Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,  
als wäret ihr mitgefangen;  
denkt an die Misshandelten,  
denn auch ihr lebt noch in  
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3



## Der Morgenstern geht auf in euren Herzen. (nach 2. Petrus 1,19)



Ostern beginnt oft im Dunkeln. Noch liegt die Nacht über allem, was uns bedrückt: Sorgen, Fragen, Abschiede. Aber dann wächst ein erstes Licht – leise, zart, fast unbemerkt. Die Bibel nennt dieses Licht den „Morgenstern“, ein Bild für Christus, der uns vorausgeht und Hoffnung in unser Leben bringt.

Der Morgenstern kündigt an: Die Nacht bleibt nicht. Neues Leben bricht an. Gottes Liebe findet Wege, selbst dort, wo wir keine sehen. Sie schenkt uns Mut, **Schritte in die Zukunft** zu machen – und das, was uns wichtig ist, bewusst zu gestalten.

Ostern lädt ein, sich zu fragen: Was soll in meinem Leben weiterleuchten? Was möchte ich weitergeben – an Erfahrungen, Erinnerungen und Werten?

Solche Gedanken gehören mitten ins Leben. Sie schenken Klarheit, Frieden und Orientierung – uns selbst und den Menschen, die uns nahe sind. Unser **Testament** oder ein persönlicher Brief können Ausdruck dieser Hoffnung sein, dass unser Licht weiter leuchtet.

Wenn Sie dabei Unterstützung möchten: Unsere kirchlichen **Ratgeber** „Was bleibt.“ und „Nicht(s) vergessen“ sowie der zugehörige **Vorsorgeordner** helfen Ihnen, Ihre Gedanken zu ordnen und Wesentliches festzuhalten. Sie können alles **kostenfrei bestellen unter [www.was-bleibt.de/bestellen](http://www.was-bleibt.de/bestellen)**.

Möge der Morgenstern auch Ihr Herz erhellen und das Licht der Auferstehung in Ihren Alltag tragen.

## Blumenschmuck und Gartenpflege – ist das was für Sie?



Haben Sie einen grünen Daumen? Haben Sie einen Blick dafür, wie man ein Blumengesteck richtig arrangiert? Können Sie einen Baum beschneiden oder gut mit einer Heckenschere umgehen? Vielleicht haben Sie sogar ein Faible fürs Rasenmähen?

Wenn Sie auf eine der gärtnerischen Fragen mit „ja“ beantwortet haben und Zeit und Lust haben, sich in unserer Gemeinde einzubringen, dann würden sich die fleißigen Ehrenamtlichen, die sich um die Pflege der Außenanlagen an unseren Kirchen in Bad Endorf und Obing kümmern, über Ihre tatkräftige Unterstützung freuen! Egal, ob Sie eine ganz bestimmte Expertise oder Fähigkeit einbringen oder allgemeine gerne garteln, wir freuen uns auf Sie!

Und wenn Sie geantwortet haben: Ja, Tischblumen gestalten, das macht mir Spaß – dann hätten wir da einen ganz besonderen Tisch für Sie. Wir würden nämlich gerne die Altarblumen in unserer

Kirche wieder in ehrenamtliche Hände legen, am liebsten in die eines Teams. Auf Wunsch ist eine Einarbeitung durch eine erfahrene Altarblumengestalterin sehr gerne möglich.

Sollten Sie Lust und Zeit haben, sich auf diese Weise einzubringen, oder weitere Informationen wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Pfarrerin Umbreit.

## Musiker\*innen gesucht!

Machen Sie gerne Musik? Trauen Sie sich zu, Kirchenlieder zu begleiten, aber auch schöne Stücke ohne Vorgaben zu spielen? Egal ob Gitarre oder E-Klavier, Zither oder Querflöte, Gambe oder Blockflöte, Oboe oder Orgel – wir haben jetzt schon eine große Bandbreite an Klängen im Gottesdienst gehabt, und freuen uns über noch mehr Vielfalt. Trauen Sie sich!

Falls Sie Lust haben, einmal einen Gottesdienst zu begleiten, egal ob in Bad Endorf oder in Obing, oder falls Sie mehr Informationen haben wollen weil Sie sich es überlegen, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Umbreit.

## Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen



Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen fand am Sonntag, 8. Februar, ein **ökumenischer Abendgottesdienst** in der Dreieinigkeitskirche Bad Endorf statt. Christinnen und Christen aus verschiedenen Konfessionen kamen zusammen, um gemeinsam zu beten, zu singen und über das Thema christlicher Einheit nachzudenken.

Gestaltet wurde der Gottesdienst von Vertreterinnen und Vertretern der **römisch-katholischen, alt-katholischen, evangelisch-lutherischen** und **neapostolischen Kirche** im Rahmen der ACK Chiemsee. Grundlage der Feier war der biblische Leitgedanke aus dem Epheserbrief:

*„Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4).* In Lesungen, Gebeten und Liedern wurde die Vielfalt christlicher Traditionen sichtbar – und zugleich das Verbindende betont. Besondere Akzente setzten die kurzen Impulse der beteiligten Konfessionen, die das Thema Einheit aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchteten.

Der römisch-katholische Impuls hob die Taufe als verbindendes Element aller Christinnen und Christen hervor. Sie wurde als gemeinsames Fundament des Glaubens beschrieben, das Konfessionsgrenzen überschreitet und Christen weltweit miteinander verbindet.

Der alt-katholische Impuls benannte offen die lange Geschichte kirchlicher Spaltungen, machte zugleich aber Mut, Einheit nicht als fertigen Zustand zu verstehen, sondern als gemeinsamen Weg. Einheit entsteht dort, wo sich Christinnen und Christen gemeinsam auf Christus ausrichten und einander trotz bleibender Unterschiede als Geschwister begegnen.

Der evangelisch-lutherische Impuls stellte die Hoffnung in den Mittelpunkt, die Christinnen und Christen eint – eine Hoffnung, die Jesus Christus als Quelle und zum Ziel hat, und von ihm getragen wird. Hoffnung, so der Gedanke, trägt auch

## Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen

durch schwierige und unbequeme Situationen und befähigt dazu, Ungewisses auszuhalten, ohne den gemeinsamen Weg aufzugeben.

Der neuapostolische Impuls machte deutlich, dass christliche Einheit nicht durch Gleichförmigkeit entsteht, sondern durch Haltung. Ausgehend von der vielfältigen und konfliktreichen Gemeinde in Ephesus wurde betont, dass Unterschiede von Anfang an zur Kirche gehören. Einheit zeigt sich dort, wo Demut, Geduld und Liebe wichtiger werden als Rechthaben oder Abgrenzung.

Die musikalische Gestaltung durch Elena Badlo mit bekannten ökumenischen Liedern sowie das gemeinsam gesprochene Glaubensbekenntnis und die Fürbitten unterstrichen den verbindenden Charakter des Abends.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit zum Austausch bei Tee und Gebäck im Gemeindesaal.

## Kirchenvorstandswahl 2025



### Vollständig und einsatzbereit

Neun Mitglieder sind es jetzt, die gemeinsam als der Kirchenvorstand unserer Gemeinde über all das entscheiden, was in unserer Gemeinde entschieden werden muss.

Zu den im letzten Gemeindebrief bekanntgegebenen sechs im Oktober gewählten Kirchenvorstandsmitgliedern und Pfarrerin Umbreit als „automatischem“ Mitglied sind nun noch zwei weitere Mitglieder hinzugekommen:

- Gerhard Steffen aus Eggstätt als Berufener
- Peter Witt aus Obing als Nachrücker

Wir freuen uns sehr, dass die beiden uns vervollkommen und dass wir nun vollständig sind.

## Advent und Weihnacht

### Der „Große Adventkranz“ sagt „Auf Wiedersehen“



Aufgrund der neuen Begebenheiten, im Winter nicht mehr zu heizen, haben wir für den kommenden Advent vor, bereits früher in die „Winterkirche“ in den Gemeindesaal zu wechseln. Der Adventkranz wird kleiner werden, um transportabel zu sein. Am „Großen Kranz“ haben vier Leute zwei Stunden gearbeitet (zuschneiden, anreihen, binden und Eisenring halten).

Des Weiteren hat Herr Kirr immer die nötigen Zweige besorgt (und das waren nicht wenige). Es wird also hier eine Entlastung für alle geben.

Herzlichen Dank nochmals an alle Helfer die in den vergangenen Jahren/Jahrzehnten am Adventkranz mitgebunden haben!

*Edith Mayer*

### Die „Obinger Krippe“ in neuem Gewand

Große Freude herrschte in Obing als am Heiligabend zum Gottesdienst und zur Jahresabschlussandacht die Krippe im Neuen Gewand präsentiert wurde. Freudig haben sich einige Gemeindemitglieder um die Gewänder, die Gestecke und die Sauberkeit der Kirche gekümmert.

So startet die Johanneskirche in ein neues Jahr.

Künftig wird hier einmal im Monat Gottesdienst gefeiert werden. Und wenn dann noch die Obinger Gemeinde einmal im Monat den Weg nach Bad Endorf fährt (evtl. zum Kirchenkaffee-Termin), dann ist der Anschluss an die Mutterkirche auch gegeben. Zögern Sie nicht – kommen Sie! Ein Versuch ist es wert.



*Edith Mayer*

## Gottesdienste von April 2026 bis Juli 2026

### Abkürzungen

BE = Bad Endorf, Dreieinigkeitskirche  
 OJK = Obing, Johanneskirche  
 Skl = Kapelle der Simsecklinik

m.A. = mit Abendmahl  
 GD = Gottesdienst  
 FamGo = Familiengottesdienst  
 KiKa = Kirchenkaffee

### April 2026

Donnerstag, 2.4.	Gründonnerstag	19:00 Uhr	BE: GD mit Tischabendmahl	Pfarrerin Umbreit
Freitag, 3.4.	Karfreitag	10:00 Uhr	BE: GD m.A. und Beichte	Pfarrerin Umbreit
		15:00 Uhr	OJK: GD m.A. z. Sterbestunde	Pfarrerin Umbreit
		15:00 Uhr	Skl: Ökumenische Feier	Pfarrer Boning
Sonntag, 5.4.	Osternacht	05:30 Uhr	BE: GD m.A. anschl. Osterfrühstück	Pfarrerin Umbreit
Sonntag, 5.4.	Ostern	10:00 Uhr	BE: FamGo m.A. anschl. Eiersuche	Pfarrerin Umbreit mit Team
Montag, 6.4.	Ostermontag	10:00 Uhr	Höslwang (Almertsham) Emmausgang	Pfarrerin Umbreit mit Team
Sonntag, 12.4.	Quasimodogeniti	10:00 Uhr	BE: GD	Claudia Eckstein
Sonntag 19.4.	Miserikordias Domini	10:00 Uhr	BE: FamGo	Pfarrerin Umbreit mit Team
Sonntag, 26.4.	Jubilate	10:00 Uhr	BE: GD anschl. KiKa	vsl. Pfarrerin Zellfelder

### Mai 2026

Sonntag, 3.5.	Kantate	10:00 Uhr	BE: GD m. A.	Pfarrerin Umbreit
Sonntag, 10.5.	Rogate	10:00 Uhr	BE: GD	Pfarrerin Umbreit
Sonntag, 10.5.	Rogate	11:30 Uhr	OJK: GD	Pfarrerin Umbreit
Samstag, 16.5.	Konfirmation	9:30 Uhr	Prien: Konfirmation	Pfarrer Hoppe mit Team
		12:00 Uhr	Prien: Konfirmation	
Sonntag, 17.5.		10:00 Uhr	Aschau: Konfirmation	
Sonntag, 17.5.	Exaudi	10:00 Uhr	BE: GD	Pfarrerin Umbreit
Sonntag, 24.5.	Pfingsten	10:00 Uhr	BE: GD anschl. KiKa	Pfarrerin Umbreit
Sonntag, 31.5.	Trinitatis	10:00 Uhr	BE: GD	N.N.

## Gottesdienste von April 2026 bis Juli 2026

### Abkürzungen

BE = Bad Endorf, Dreieinigkeitskirche

OJK = Obing, Johanneskirche

Skl = Kapelle der Simseeklinik

m.A. = mit Abendmahl

GD = Gottesdienst

FamGo = Familiengottesdienst

KiKa = Kirchenkaffee

### Juni 2026

Sonntag, 7.6.	1. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	BE: GD m.A.	Pfarrer Boning
Sonntag, 14.6.	2. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	BE: GD	Pfarrer(in) Umbreit
Sonntag, 14.6.	2. So. n. Trinitatis	11:30 Uhr	OJK: GD m. A.	Pfarrer(in) Umbreit
Sonntag, 21.6.	3. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Jolling: ökumen. FamGo, KEIN GD in BE	Pfarrer(in) Umbreit Past.Refin Rößner
Sonntag, 28.6.	4. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	BE: GD anschl. KiKa	Pfarrer(in) Umbreit

### Juli 2026

Sonntag, 5.7.	5. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	BE: FamGo	Pfarrer(in) Umbreit mit Team
Sonntag, 12.7.	6. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	BE: GD	Pfarrer(in) Umbreit
Sonntag, 12.7.	6. So. n. Trinitatis	11:30 Uhr	OJK: GD	Pfarrer(in) Umbreit
Sonntag, 19.7.	7. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	BE: GD	N.N.
Sonntag, 26.7.	8. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	BE: GD anschl. KiKa	Pfarrer(in) Umbreit

### Monatspruch August 2026

Jesus Christus spricht:  
**Ich bin gekommen,  
 damit sie das Leben haben  
 und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



© GemeindebriefDruckerei



# Evang. - Luth. Kirchengemeinde Bad Endorf

Amerang - Eggstätt - Halfing - Höslwang - Obing - Pittenhart - Söchtenau



Wir sind für Sie da

## Kirche Bad Endorf

Dreieinigkeitskirche Bad Endorf  
Martin-Luther-Str. 11  
83093 Bad Endorf

## Kirche Obing

Johanneskirche Obing  
Poststraße 27  
83119 Obing

## Pfarrbüro und Öffnungszeiten

Fr. Marianne Grießl (Assistenz im Pfarramt) Di, Mi, Do von 9:00 - 11:00 Uhr  
☎ (0 80 53) 93 43 ☎ (0 80 53) 20 95 58 ✉ pfarramt.bad-endorf@elkb.de

## Pfarrerin

Pfarrerin Solveig Umbreit ✉ solveig.umbreit@elkb.de  
Martin-Luther-Str. 11, 83093 Bad Endorf ☎ (0 80 53) 20 86 38

## Jugendreferentin

Fr. Marielis Adami – ✉ jugendreferenten@ej-bap.de – ☎ Kontakt übers Pfarramt Prien

## Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Fr. Martina Fischer Fr. Edith Mayer (Stellvertreterin)  
☎ (0 80 56) 91 84 ☎ (0 80 55) 21 17  
✉ martina.fischer@der-eggstaetter.de ✉ edithmayer@live.de

## Organisten, Chorleiter & Mesnerdienste

Bad Endorf & Obing ☎ ✉ Kontakt übers Pfarramt

## Bankverbindung

Konto: **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Endorf** - IBAN: **DE44 7115 0000 0000 2980 75**  
Verwendungszweck: (z.B. „Orgelrenovierung“, „Jugendarbeit“, „zur freien Verfügung“)

## Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge ist **an allen Tagen** und **rund um die Uhr kostenfrei**  
und **selbstverständlich anonym** zu erreichen unter den beiden Rufnummern

☎ (0800) 111 0 111 und ☎ (0800) 111 0 222